

STELLENAUSSCHREIBUNG

Neukölln ist eine Herausforderung und eine Herzenssache, der Hermannplatz und die Britzer Mühle, Wegweiser und Tradition. Neukölln ist Leben & Veränderung.

Werden Sie Mitgestalter/-in & Umgestalter/-in, Unterstützer/-in & Bewahrer/-in.

Für diese spannenden Aufgaben suchen wir engagierte und motivierte Kolleg/-innen, die sich den Herausforderungen des Bezirkes Neukölln stellen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Förderung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven. Das Bezirksamt Neukölln von Berlin wurde bereits mehrfach als erfolgreicher Arbeitgeber ausgezeichnet mit dem „Deutschen Personalwirtschaftspreis 2019“, dem „Ausbildungspreis“ sowie dem „Health Award“ und dem „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit“ für die enge und innovative Verzahnung von Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung und Arbeitsschutz.

Werden Sie Teil von Veränderung und Wachstum. Machen Sie mit und bewerben Sie sich.

Geschäftsbereich: Soziales und Gesundheit

Bezeichnung: Physiotherapeut/-in des Gesundheitsamtes (m/w/d)

Kennzahl: 25_079_Physio

Eingruppierung: E 9a TV-L

Stellenumfang: Vollzeit

Besetzbar ab: sofort

Bewerbungsfrist: 28.03.2025

ARBEITSGEBIET:

Der Therapeutische Dienst Neukölln sucht ein/-e engagierte/-n und qualifizierte/-n Physiotherapeut/-in, der/ die unser Therapeuten/-innen Team mit Fachkompetenz unterstützt.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick bei der Planung und Durchführung der einzelnen Therapien erfordert.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Organisation und Durchführung von Physiotherapie von gefährdeten, entwicklungsauffälligen, wahrnehmungs-, teilleistungsgestörten, behinderten, chronisch kranken, mehrfachbehinderten, motorisch beeinträchtigten, schwerstmehrfachbehinderten und geistig behinderten Kindern und Jugendlichen nach ärztlicher Diagnosestellung und Verordnung;
- Durchführung und Dokumentation fachbezogener Diagnostik unter Einsatz standardisierter Testverfahren,
- Durchführung von psychomotorischer Übungsbehandlung (Einzel/Gruppe z.B. Bobath, Physiomotorik) und sensorischer Integrationsförderung, präventive Gesundheitsförderung, Hilfsmittelversorgung;
- fachspezifische Beratung von Eltern, Bezugspersonen und pädagogischen Fachpersonal hinsichtlich der Entwicklung des Kindes/des Jugendlichen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Therapiedisziplinen (Ergotherapeuten/-innen und Logopäden/-innen)

Hinweis:

Die Tätigkeit ist z. T. mit wechselnden Arbeitseinsätzen an verschiedenen Orten innerhalb eines Tages verbunden (Schulen, Kitas, Ambulanz). Sie verlangt daher eine hohe Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Institutionen, Gruppen und Mitarbeiter/-innen, sowie eine gut aufgestellte Organisation der anstehenden Therapien. Die Behandlung von schwer-mehrfach behinderten Kindern erfordert Geduld und einen hohen körperlichen Einsatz.

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin bildet in vielen Bereichen Nachwuchskräfte aus, um diese auf ihre zukünftige Arbeit vorzubereiten. Bei Bedarf wird die Bereitschaft zur Anleitung von Nachwuchskräften (Auszubildende, Praktikant/-innen, Dual Studierende usw.) vorausgesetzt.

WIR BIETEN:

- eine interessante, vielfältige und gemeinwohlorientierte Tätigkeit für **die beste Stadt der Welt**, in der Sie wichtige Lebensbereiche und Belange der Einwohner/-innen Berlins **aktiv mitgestalten** können
- einen **sicheren Job** in unsicheren Zeiten mit geregelterm Einkommen
- ein prämiertes Personal- und Gesundheitsmanagement mit einem **Weiterentwicklungsangebot**, in welchem Sie Ihre persönlichen Kompetenzen stetig individuell weiterentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der **Fort- und Weiterbildung** nutzen und sich so **Karrierechancen** eröffnen
- die kostenfreie Nutzung einer **externen Beratung für Mitarbeitende**
- eine **lebensphasenorientierte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten: flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit), Teilzeitbeschäftigung oder alternierende und mobile Telearbeit
- 1 h Dienstbefreiung pro Woche für die Nutzung einer Vielfalt betrieblich geförderter **Sportangebote**
- **30 Tage Urlaub** im Jahr
- betriebliche **Altersvorsorge**
- **ein kollegiales und kreatives Arbeitsumfeld** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengleichheit einsetzen
- **bezuschusstes Firmenticket** / Hauptstadtzulage

QUALIFIKATIONEN

Formale Voraussetzungen:

- Staatliche Anerkennung als Physiotherapeut/ Physiotherapeutin

oder

- Bachelorabschluss in Physiotherapie mit Berufserlaubnis

Wünschenswert sind Weiterbildungen in Bobath und/ oder Vojta und Psychomotorik

Fachliche Kompetenzen:

Sehr wichtig:

- Erfahrung in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; sowie in speziellen therapeutischen entwicklungsfördernden Behandlungsmethoden (wie z. B. Psychomotorik mit Kita- und Schulkindern, Sensorische Integration oder Bobath - Methode,) und physiotherapeutischen Techniken (Entspannungstechniken, Kontrakturbehandlungen, Pneumonieprophylaxe, Manuelle Therapie)
- Fachwissen über kindliche sensomotorische Entwicklungsprozesse und ihre Abweichungen, sowie Krankheitsbilder im Kindesalter, ihre Behandlungsmöglichkeiten und den Umgang mit Behinderung. Erfahrung in der Anpassung und im Umgang mit Hilfsmitteln
- Kenntnisse in physiotherapeutischen diagnostischen Testverfahren, Gesprächsführungskompetenzen zur Beratung von Eltern und Bezugspersonen der Kinder

Fachliche Kompetenzen, die zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht vorliegen, können, sofern sie nicht unabdingbar sind, im Rahmen der Einarbeitung nachträglich erworben werden. Die grundsätzliche Bereitschaft dafür wird vorausgesetzt.

Außerfachliche Kompetenzen:

Sehr wichtig:

- Sie sind sehr gut organisiert, kreativ und es liegt Ihnen, selbstständig, zielgerichtet und flexibel zu arbeiten (Organisationsfähigkeit)
- Sie können sich in die Probleme anderer hineinendenken, zuhören und achten darauf, was und wie andere Ihnen etwas mitteilen (Einfühlungsvermögen / Empathie)
- Sie gehen konstruktiv und respektvoll mit anderen um und finden auch bei Konflikten tragfähige Lösungen (Kooperationsfähigkeit)
- Ihre Freude am Umgang mit Menschen sowie Ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit zeichnen Sie aus (Kommunikationsfähigkeit)
- die Arbeit im Team, fachlicher Austausch und die gemeinschaftliche Lösungsfindung sind für Sie das A und O einer produktiven Zusammenarbeit (Teamverhalten)

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und als Anlage beigefügt. Es gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die zu besetzende Stelle erfordert. Demnach ist es die Grundlage für die Auswahlentscheidung.

ANSPRECHPERSONEN:

Rund um das Aufgabengebiet:

Frau Kambaki
030/90239-2037

Rund um das Bewerbungsverfahren:

Frau Alperstädt
030/90239-2984

BEWERBUNGSANSCHRIFT:

Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/physiotherapeut-in-des-gesundheitsamtes-mwd-de-j56141.html?agid=59>

über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder Mail werden ebenfalls berücksichtigt – weitere Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/personal/zentrales-bewerbungsbuero/artikel.957319.php>.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite!

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 Abs. 1 EU-DSVGO]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

DER BEWERBUNG IST BEIZUFÜGEN:

- ein Bewerbungsschreiben
- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis/ Leistungsbericht und alle für das Aufgabengebiet relevanten Arbeitszeugnisse/ Leistungsberichte
- Abschlusszeugnis Ihrer Berufsausbildung
- Abschluss Ihres Studiums mit Berufserlaubnis
- ggf. Nachweise über Weiterbildungen
- bei Qualifizierungen die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden: eine Gleichwertigkeitsbescheinigung und beglaubigte Übersetzung Ihres Abschlusses (s. Informationen über QR Code)

Die **vollständigen Bewerbungsunterlagen** sind **in deutscher Sprache** einzureichen.

Beschäftigte (auch ehemalige) aus dem öffentlichen Dienst fügen zudem bitte das Formular „Einverständniserklärung zur **Einsichtnahme in die Personalakte**“ bei.

Alle Unterlagen sind von Ihnen, unabhängig von der Abforderung einer Personalakte durch die ausschreibende Dienststelle, einzureichen.

Weitere Hinweise und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter folgendem Link:

www.berlin.de/typischneukoelln/warum-neukoelln/wir-freuen-uns-auf-ihre-bewerbung-1349172.php



Anforderungsprofil Physiotherapeut/-in des Gesundheitsamtes	Ersteller/-in: Dr. Paul / Frau Kambaki (StellenZ): Ges KJpD L, Ges TD L
	Stand: 02/2025

Dienststelle: Bezirksamt Neukölln von Berlin Geschäftsbereich: Soziales und Gesundheit Amt: Gesundheitsamt Bereich: Ges KJpD, Therapeutischer Dienst (TD)
--

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes:</p> <p>Physiotherapie im Therapeutischen Dienst.</p> <p>Der/ die staatlich anerkannte Physiotherapeut/-in arbeitet in Schulen mit Förderschwerpunkten und Regelschulen mit Inklusion, Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen sowie im ambulanten Bereich.</p> <p>Die therapeutisch zu betreuenden Kinder bewegen sich in einem Spektrum von einer leichten Verzögerung in den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen bis zu einer Schwerstmehrfachbehinderung, sind dem § 90 SGB IX oder dem §35a SGBVII zugeordnet oder befinden sich im Prozess der Zuordnung.</p> <p>Ambulanzbereich werden Säuglinge behandelt und die Bezugspersonen im Umgang mit ihren Kind unterstützt; Kita- und Schulkinder werden mit der Fragestellung der Frühförderung diagnostiziert bzw. sozialkompensatorisch oder subsidiär behandelt mit dem Ziel dem Kind eine Teilhabe am täglichen Leben zu ermöglichen.</p> <p><u>Zum Aufgabenbereich gehören:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - physiotherapeutische Diagnostik und Behandlung von Säuglingen, Kindern / Schüler/-innen im Alter von ca.1 Monat bis zum Ende der Schulphase - in der Regel bis zum Ende des 18. Lebensjahres - Beratung und Anleitung der Eltern/ Bezugspersonen - Kooperation mit Erzieher/-innen und Lehrer/-innen der pädagogischen Einrichtungen wie Kita/ Schule - Austausch mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischem Dienst (KJpD) und Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) - Kooperation mit weiteren Fachbereichen des Bezirks zur Einleitung von Hilfen oder Beratungen: wie der Erziehungs-und Familienberatungsstelle (EFB); Fachstelle für Integration; Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum für inklusive Pädagogik (SIBuZ), Regionale Soziale Dienste (RSD)
-----------	---

	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperation mit freien Trägern (Familienhelfer/-innen, Einzelfalhelfer/-innen), niedergelassenen Ärzten/-innen und Therapeut/-innen, Frühförderstellen wie Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) und Diagnose- und Behandlungszentrum (DBZ) und Fachabteilungen der Krankenhäuser und Hilfsmittelanbieter - Versorgung der Kinder/ Schüler/-innen mit Hilfsmitteln - Teilnahme an Dienstbesprechungen, Helferkonferenzen, Förderausschüssen - Abrechnung der Behandlungen - Erstellen von Monats- und Jahresstatistiken - Öffentlichkeitsarbeit - Fortbildungen in Kitas/ Schulen <p>Vertretung des Aufgabengebietes: innerhalb der Berufsgruppe</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Tätigkeit ist z. T. mit wechselnden Arbeitseinsätzen an verschiedenen Orten innerhalb eines Tages verbunden (Schulen, Kitas, Ambulanz). Sie verlangt daher eine hohe Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Institutionen, Gruppen und Mitarbeiter/-innen, sowie eine gut aufgestellte Organisation der anstehenden Therapien. Die Behandlung von schweremehrfach behinderten Kindern erfordert Geduld und einen hohen körperlichen Einsatz.</p>
--	--

2.	Bewertung des Aufgabengebietes & formale Anforderungen (tarifrechtliche)									
2.1.	Bewertung des Aufgabengebietes									
	EntGr.	E 9a		Teil:	II	Abschn.	10	UA	14	der Anlage A zum TV-L
2.2.	formale Anforderungen (tarifrechtliche)									
	<ul style="list-style-type: none"> • Staatliche Anerkennung als Physiotherapeut/ Physiotherapeutin <p style="text-align: center;">oder</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorabschluss in Physiotherapie mit Berufserlaubnis <p>Wünschenswert sind Weiterbildungen in Bobath und / oder Vojta und Psychomotorik</p>									

3. Leistungsmerkmale					
3.1. Fachkompetenzen		Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Neukölln				x
3.1.2	Kenntnisse über die Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z. B. AZG, VwVfG, VwVfG Berlin, VwZG usw.)			x	
3.1.3	Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG)			x	
3.1.4	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexldGIG etc.)			x	
3.1.5	Kenntnisse der fachlich relevanten Rechtsgebiete: § 99 des Neunten Sozialgesetzbuches (SGB IX) „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“ § 35a des Achten Sozialgesetzbuches Buch SGB VIII „Kinder- und Jugendhilfe, Berufsgesetz der Heilberufe, Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)			x	
3.1.6	Kenntnisse im Umgang mit Softwarelösungen für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen und E-Mail (bspw. Word, Excel, PowerPoint, Outlook); Internet- und Intranetkenntnisse			x	
3.1.7	Erfahrung in der therapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen; sowie in speziellen therapeutischen entwicklungsfördernden Behandlungsmethoden (wie z. B. Psychomotorik mit Kita- und Schulkindern, Sensorische Integration oder Bobath - Methode,) und physiotherapeutischen Techniken (Entspannungstechniken, Kontrakturbehandlungen, Pneumonieprophylaxe, Manuelle Therapie)		x		
3.1.8	Fachwissen über kindliche sensomotorische Entwicklungsprozesse und ihre Abweichungen, sowie Krankheitsbilder im Kindesalter, ihre Behandlungsmöglichkeiten und den Umgang mit Behinderung. Erfahrung in der Anpassung und im Umgang mit Hilfsmitteln		x		
3.1.9	Kenntnisse in physiotherapeutischen diagnostischen Testverfahren, Gesprächsführungskompetenzen zur Beratung von Eltern und Bezugspersonen der Kinder		x		

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
	• strebt nach Verbesserung der eigenen Arbeitsleistung und versteht es fachübergreifende Erfahrungen in die Behandlungen zu integrieren				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• setzt sinnvolle Prioritäten, z. B.: Anpassung der Behandlungen an therapiearme und -reiche Zeiten, Auswahl der Kinder nach ihrer Behandlungsbedürftigkeit				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• handelt systematisch und strukturiert				
	• legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• denkt und handelt vorausschauend				
	• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein				
	• nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	• ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent				

	<ul style="list-style-type: none"> • entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung • revidiert/ modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen 				
3.2.5	<p>Einfühlungsvermögen/ Empathie</p> <p>► Fähigkeit, sich in die Einstellung anderer Menschen hineinzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeigt situationsangemessene Umgangsformen • nimmt die Gefühle und Bedürfnisse von Kindern und ihren Bezugspersonen ernst und handelt personen- und kultursensibel • erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen • kann in unklaren Situationen besonnen handeln 		x		
3.2.6	<p>Innovationsfähigkeit/ Kreativität</p> <p>► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ist Neuem gegenüber aufgeschlossen • bewertet Alternativen nach ihrer Zukunftsorientierung • arbeitet am Einsatz neuer Arbeitsmethoden mit und äußert auch unkonventionelle Ideen • nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur Problemlösung 		x		

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	<p>Kommunikationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • geht auf andere zu, zeigt Interesse an anderen • hält Blickkontakt • ist in Mimik und Gestik authentisch • hört aktiv zu • erfragt die Meinung anderer • integriert Meinungen und sucht nach Kompromissen (im Gruppengespräch) • argumentiert situations- und personenbezogen • schätzt eigene Wirkung auf andere realistisch ein 		x		

3.3.2	<p>Kooperationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftliche zusammen zu arbeiten sowie Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • verhält sich hilfsbereit und kollegial • arbeitet konstruktiv und aufgeschlossen mit anderen zusammen • hält sich an Absprachen • ist loyal und vertrauenswürdig • geht notwendigen Konflikten nicht aus dem Weg • akzeptiert Kritik anderer und setzt sich damit auseinander 		x		
3.3.3	<p>Dienstleistungsorientierung</p> <p>► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kunden zu begreifen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an • richtet die Arbeit systematisch auf die Interessen von Kundinnen und Kunden aus • findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton 			x	
3.3.4	<p>Diversity-Kompetenz</p> <p>► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen • begegnet Menschen verschiedenster Herkunft aufgeschlossen • wertet Daten, Fakten und Konzepte (geschlechter-) differenziert aus • erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen • vermeidet Generalisierungen und Stereotype 			x	

3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 		x		
	<ul style="list-style-type: none"> • weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z. B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus • berücksichtigt die Vielschichtigkeit der Gesellschaft • ist sich kultureller Unterschiede bewusst und berücksichtigt diese bei der Gesprächsführung • richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus • erkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und wirkt dem entgegen 				
3.3.6	<p>Teamverhalten</p> <p>► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit in Teams • greift andere Ideen und Vorschläge auf und führt sie weiter • sucht und nutzt den Einsatz der Stärken anderer für die Erreichung vereinbarter Ziele • gibt eigene Erfahrungen gern an andere weiter • hält Vereinbarungen ein 		x		

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich